

f37b Durch 3–6 dm tiefes Rigolen veränderte Böden, meist im Bereich ehemaliger oder heutiger Weinberge; ursprünglich Parabraunerde und Pelosol-Parabraunerde aus lösshaltigen Fließerden

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	f-L16b	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	LN, Wald	
Relief	Scheitelbereiche und schwach bis mittel geneigte Hänge	
Bodentyp	Parabraunerde und Pelosol-Parabraunerde, beide verbreitet pseudovergleyt und erodiert sowie stellenweise sekundär aufgekalkt; mittel tief bis tief entwickelt; Böden häufig durch 3–6 dm tiefes Rigolen verändert	
Ausgangsmaterial	lösshaltige Fließerden mit Beimengung von Gipskeuper-Material (häufig Reste von Deck- über Mittellage)	
Bodenartenprofil	(Ut3–Tu4;Lu,Gr0–2)	<4 dm
	Tu2–3,Gr1–2	5–>10 dm
	(Ut3–Tu3,Gr1–3)	
Karbonatführung	verbreitet ab 5–9 dm u. Fl., örtlich ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	schwach humos bis mittel humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer, im Unterboden stellenweise mittel sauer
Bodenschätzung	L4Lö, L3VLö, L3V, L4V, L4LöV, L4LöD, LT3V, LT4V, LT5V, LIIa3-, TIIa2, TIIa3	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

in abzugsträgen Lagen stellenweise Pseudogley-Parabraunerde (f-L17, Kartiereinheit f38); vereinzelt Pelosol-Parabraunerde aus lösslehmhaltigen Fließerden über Gipskeuper-Tonfließerde (f-L15, Kartiereinheit f36); in Erosionslagen vereinzelt Pararendzina (f-Z05, Kartiereinheit f11); in Mulden Kolluvium (f-K03, Kartiereinheit f47); selten Parabraunerde aus Löss (f-L03, Kartiereinheit f24)

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (340–420 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (120–190 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel, im Unterboden stellenweise sehr gering
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (220–360 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.83

Verbreitung und Besonderheiten